
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOlogischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Rundbrief Nr. 3/2012

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 8. Juni 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen **Z**entrums **AACH**en,

in diesem Rundbrief informieren wir über die nächsten Veranstaltungen und laden sie ein, die Fortschritte in Bauerngarten und Arboretum bei einem Besuch des Sommerfestes mit eigenen Augen zu sehen.

Veranstaltungstermine

wir Sie laden zum **Sommerfest im Karls- und Bauerngarten** am **23.06.2012 ab 14.00 Uhr** herzlich ein, einen hoffentlich schönen und regenfreien Sommernachmittag an Gut Melaten zu verbringen.

Das Programm des Sommerfestes:

- 15.00 Uhr Rundgang im Rabental, Arboretum und durch den Bauerngarten zur Vorstellung der Fortschritte, die die fleißigen HelferInnen in der Gestaltung und Bepflanzung des Geländes erzielt haben
- 16.00 Uhr Führung im Karlsruhgarten.

Spiele und Spaß für Kinder dürfen natürlich auch nicht fehlen: Rallye, Sackhüpfen, etc. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt kulinarische Leckerbissen mit Kräutern aus dem Karlsruhgarten. Außerdem Verköstigung von eigenem Honig, ökologisch angebautem Wein, und anderen regionalen Erzeugnissen.

Wir freuen uns über alle fleißigen Hände, die beim Sommerfest mitwirken wollen. Auch für die Führung von Kindergartengruppen und Schulklassen im Karlsruhgarten suchen wir noch Helferinnen und Helfer: Diese können sich bei Dr. Strank unter 0241-8027255 oder 0171-2709258 melden.

Am Sonntag, den **12. August** führt Joachim Schmitz eine

Sommerwanderung rund um Verlautenheide

Die Panoramawanderung geht in den Osten des Aachener Talkessels und streift auch kultur- und industriegeschichtliche Aspekte, z.B. die Reste des Galmeiabbaus in Verlautenheide.

Die Wanderung **beginnt um 12.45 Uhr**, hat eine Länge: ca. 9 km und ein Höhenprofil der Gesamtsteigung/-gefälle ca. 150 m. Sie dauert ca. 2,5 Stunden. Für die Rast müssen noch mal 30-45 Minuten eingeplant werden.

Die Wanderung ist einfach; Kosten entstehen keine (außer eigene Fahrtkosten); eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist der Haltepunkt der EuRegiobahn in Eilendorf, an der Südseite (Richtungsgleis Aachen-Stolberg) bzw. auf dem Vorplatz um 12.45 Uhr.

Sonstiges: Kurz vor dem Ende der Tour ist eine größere Pause auf dem Aussichtsplatz über dem Nirmer Tunnel vorgesehen; Proviant hierfür bitte selber mitbringen. Am Zielpunkt Eilendorf gibt es keine Möglichkeit zur Einkehr.

Es hat schon eine gute Tradition, dass wir auch in diesem Jahr zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan herzlich einladen, am **Fest Mariä Himmelfahrt, dem 15.08.2012 um 17.30 Uhr**, an der **Kräuterweihe** teilzunehmen.

Nachdem nun mit den Umgestaltungsarbeiten am Katschhof auch der Karlsruhgarten am Rathaus neu eingerichtet worden ist, können wir diese Lokalität wieder in die Zeremonie einbeziehen. Wir beginnen daher im Karlsruhgarten am Rathaus und gehen dann in einer kleinen Prozession über den Katschhof zur Andacht in die Kirche St. Foillan.

Da einige unserer Mitglieder auch in der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen aktiv sind, geben wir hier den Hinweis auf die Veranstaltung des Stiftungsforums weiter und sprechen folgende Einladung aus:

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Bürgerstiftungsfreunde,

*gerne laden wir Sie zu unserem jährlichen Stiftungsforum ein. **Diesmal findet die Veranstaltung am Donnerstag, dem 23. August um 18.00 Uhr in der Frankenburg (Haupteingang, Bismarkstraße 68) statt.***

Wir starten mit einer Führung durch die Frankenburg mit Ingo Klusemann, Vorsitzender des Frankenburger Vereins. Die Frankenburg wird zu einem Bürgerzentrum ausgebaut, in welches auch die Bürgerstiftung plant mit einzuziehen. Daher möchten wir Sie gerne mit der Örtlichkeit bekannt machen.

Anschließend gibt es eine kleine Aufführung des rosenfisch figurentheaters zum Casanovajahr 2012. Eine spannende, pikante Geschichte mit dem großen Verführer, die sich tatsächlich in Aachen zugetragen hat.

Nicht zuletzt präsentieren wir Ihnen auf unterhaltsame Art die Bürgerstiftungsarbeit und freuen uns, mit Ihnen bei einem Glas Wein und kleinen Häppchen ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Mail: info@buergerstiftung-aachen.de

Den Sommer über bis Ende Oktober arbeiten wir kontinuierlich vierzehntägig an Samstagen ab 11.00 Uhr im Karlsruhgarten und im Bauergarten. Die nächsten Termine hierfür sind:

07.07./21.07./04.08./18.08./01.09./15.09./29.09.

Die noch verbleibenden Termine der **Führungen im Karlsruhgarten für Alle** immer samstags um 16.00 Uhr sind in diesem Jahr folgende:

07. Juli / 04. August / 01. September

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

Hoa-Phuong Huynh, Aachen

Annika Schüttrumpf, Baesweiler

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer



Biologie-AG des Anne-Frank-Gymnasiums (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)



Mit einem Termin im Bauerngarten fing es an:

Seit dem Sommer letzten Jahres arbeiten und lernen Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen des Anne-Frank-Gymnasiums im Rahmen einer Bio-AG unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen, wie man Beete für die Aussaat vorbereitet, wie ein Hochbeet aufgebaut ist, welche Vorteile ein Hochbeet hat, wie man die jungen Pflänzchen gegen die hungrigen Kaninchen schützt und vieles mehr. Einige der erst Ende April ausgesäten Radieschen konnten sie beim Treffen Ende Mai bereits ernten und genießen.

Weiter ging's an diesem Tag mit einem Besuch des Insektenhotels im Karlsruhgarten: Mit Interesse beobachteten sie verschiedene Wildbienen beim Hineinschlüpfen in die unterschiedlich großen Röhren und erfuhren Wissenswertes über das Leben der für die Bestäubung der Blüten so wichtigen Insekten. Anschließend bauten sie sich selbst Bienenhotels aus Konservendosen mit einer Füllung aus Bambusröhren und Holunderstengeln. Einige sammelten Wiesenblumen und kleine Tiere und schauten in den Bestimmungsbüchern nach, was sie denn da gefunden hatten.

Um Kaiser Karls Obst, Gemüse und Kräuter, Ernährung und Heilkunde vom Mittelalter bis heute geht es demnächst bei einer Rallye durch den Karlsruhgarten mit anschließendem Imbiss aus Kräuterquarkbrot und Minzlimonade. Beim Treffen zum Thema Wasser untersuchen die Schüler Wasser aus dem mittelalterlichen Brunnen, dem Schöpfbrunnen im Bauerngarten und dem Teich. Und im Herbst könnte das Anlegen eines Barfußpfades im Arboretum die nächste Aufgabe für die Biologie-AG sein.

Fortschritte in Bauerngarten und Arboretum (Dr. Karl Josef Strank)

In diesem Frühjahr hat sich das Bild des Bauerngartens stark verändert. Nachdem die Hecke mit einem neuen Zaun versehen wurde, hoffen wir sehr, dass es gelingt, die Kaninchen aus dem Garten zu vertreiben. Mit der Errichtung eines Rosenbogens und Spaliergerüsten, die rechts und links anschließen, wollen wir den Bauerngarten optisch teilen in vorne liegende Blumenrabatten und dahinter anschließende Gemüsebeete. In den Blumenbeeten sind zur weiteren Strukturierung in den gegenüberliegenden Ecken Buchsbaumbüsche gepflanzt worden. Die rechts und links in der Bildmitte zu erkennenden hellen Streifen sind die neu eingerichteten Hochbeete.



Im Arboretum haben wir inzwischen mit Unterstützung des Imkervereins Bienenstöcke aufgestellt. Die Bienen waren auch schon fleißig und haben viel Nektar eingetragen, so dass wir auf dem Sommerfest den ersten eigenen Honig anbieten können.

Frühjahrswanderung rund um Urft am 1. April 2012 (Joachim Schmitz)



Eine kleine Truppe fand sich zur Frühjahrswanderung in Urft am Westrand der Sötenicher Kalkmulde. Thema war der Vorfrühlingsaspekt in den Buchenwäldern auf Kalkuntergrund. Bevor es in die Botanik ging, haben wir allerdings noch einen Abstecher zur römischen Wasserleitung gemacht, die aus Quellen um Urft herum bestes Wasser zu den vornehmen römischen Häusern nach Köln geleitet hat, und am Ortsrand von Urft - wenige Kilometer von den Quellbrunnen der Leitung - aufgeschlossen ist. Dann ging es das Urfttal hinauf durch Buchenwälder auf dem Kalkboden der Sötenicher Kalkmulde. Überwiegend handelt es sich um Haargersten-Buchenwald (Hordelymo-Fagetum), zum Teil auch um Orchideen-Buchenwald (Carici-Fagetum), was allerdings im Vorfrühling im Gelände nicht zu unterscheiden ist.

Neben den üblichen Frühjahrsblüchern wie Anemonen, diversen Veilchen usw. kommt hier als Besonderheit auch das Dunkle Lungenkraut (*Pulmonaria obscura*) vor, das trotz des sehr kalten Frühjahrs blühend angetroffen wurde. Inzwischen recht selten geworden ist auch der Seidelbast (*Daphne mezereum*); mehrfach waren recht große, alte Sträucher zu bewundern (Abb. rechts).



Zurück ging es durch einen Massenbestand von Bärlauch (*Allium ursinum*), der gerade ausgetrieben war und schon von Weitem zu riechen war (Abb. unten). Dort ist auch das Gruppenfoto oben links entstanden.

Die Wanderung endete in Schröders Eck am Bahnhof in Urft, wo wir feuchtfröhlich auf den Zug zurück nach Aachen gewartet haben...



An dieser Stelle noch ein Hinweis unseres Netzmasters J. Schmitz:

Die unten rechts angehängte Grafik ist ein sogenannter QR-Code.

Mit einem Smartphone und der entsprechenden App kommt man damit direkt auf unsere Homepage. Die Grafik kann auch noch verkleinert werden; die absolute Größe ist egal, das Smartphone muss die Grafik nur noch auflösen können. Mit so einem QR-Code kann man auch direkt auf bestimmte Themenseiten verlinken, z.B. kann man aus diesem Rundbrief heraus direkt zum Bericht über die Frühjahrswanderung um Urft gelangen. Wenn ihr Smartphone diesen QR-Code lesen kann, können sie es ausprobieren und holen sich den vollständigen Bericht direkt auf ihr Handy.

